

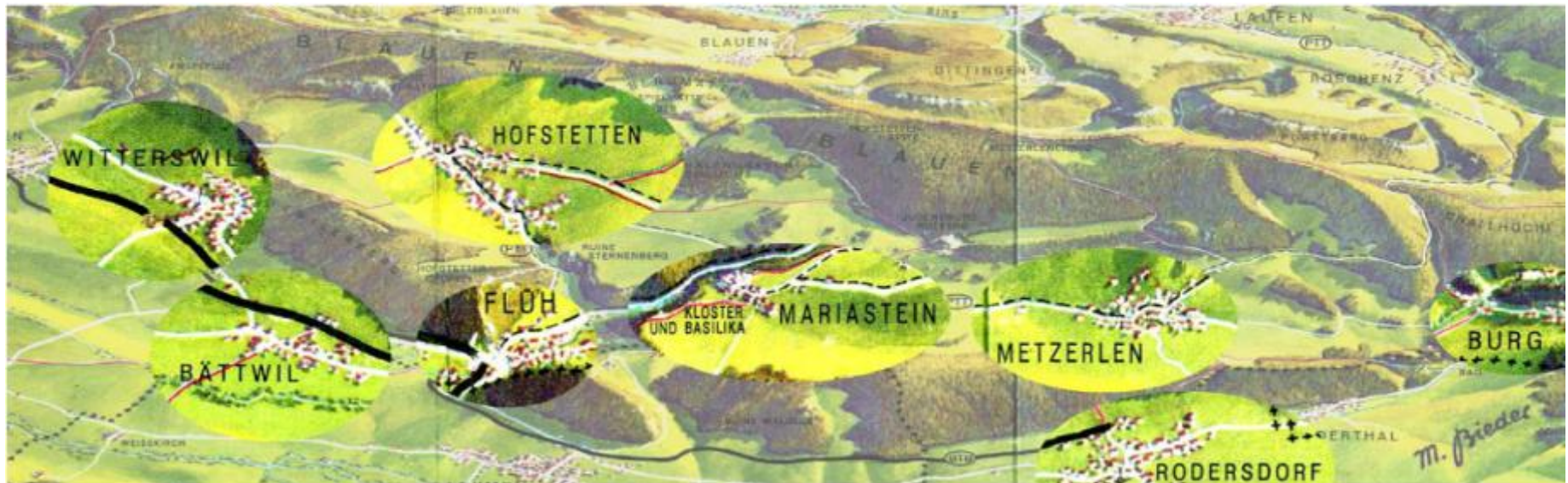
ZSL

ZWECKVERBAND
SCHULEN LEIMENTAL

Herzlich willkommen am OZL

zum Orientierungsabend der 6. Klassen

7. September 2026



Orientierungsabend der 6. Klassen

- Begrüssung
 - Marcel Meier, Gesamtleiter ZSL
- Informationen zum Übertrittsverfahren
 - Marcel Meier, Gesamtleiter ZSL
- Informationen zum Oberstufenzentrum
 - Marcel Meier, Gesamtleiter ZSL
- Vorstellung der Schultypen
 - Lehrpersonen OZL

Regionale Übertritts- koordinationssitzung

Zu Beginn des 1. Semesters 2025

Januar – März 2026

Mai 2026

Regionale
Vergleichstests
Deutsch, Mathematik

Information der Eltern
Elternabend

Standortgespräch 1
mit Erziehungsberechtigten,
Schüler / Schülerin

Check P5 (Mai)

5. KLASSE

Information für Eltern / Elternabend

**Standortgespräch 2 und
Information Resultate Check P5**
mit Erziehungsberechtigten, Schüler/-in

Übertrittsgespräch
mit Erziehungsberechtigten,
Schüler / Schülerin

Lehrperson und Erziehungsberechtigte sind sich
einig mit der **Empfehlung**

ja

Antrag an die Schulleitungskonferenz

Übertrittsentscheid Schulleitungskonferenz

Beschwerdemöglichkeit beim DBK

Oktober - Dezember 2026

Abgeschlossen Ende
März 2027 bis
Kalenderwoche 13

Mitte April 2027

Bis 10 Tage nach Erhalt der Verfügung

6. KLASSE

Empfehlungsgrundlagen

**Beurteilung der
fachlichen Leistung**
Deutsch
Mathematik
NMG

Zeitraum von August bis
zur 10. Kalenderwoche

- Gesamteinschätzung
der Leistungen und
Leistungsentwicklung
in allen Fächern
- Arbeits- und Lernver-
halten
- Profile der
Anforderungsniveaus
B, E und P

nein

**Mögliche Anmeldung zur
Kontrollprüfung bei der
Schulleitung der Primarschule**

Kontrollprüfung (wegen Osterferien
am 06.04.27 / KW 14)

Meldung

SEK I – August 2027

6. KLASSE

Oktober – Dezember 2026

Information für Eltern
Elternabend

Standortgespräch 2
und **Information**
Resultate Check P5 mit
Erziehungsberechtigten,
Schüler / Schülerin

Empfehlungsgrundlagen

**Beurteilung der
fachlichen
Leistung**
Deutsch
Mathematik
NMG

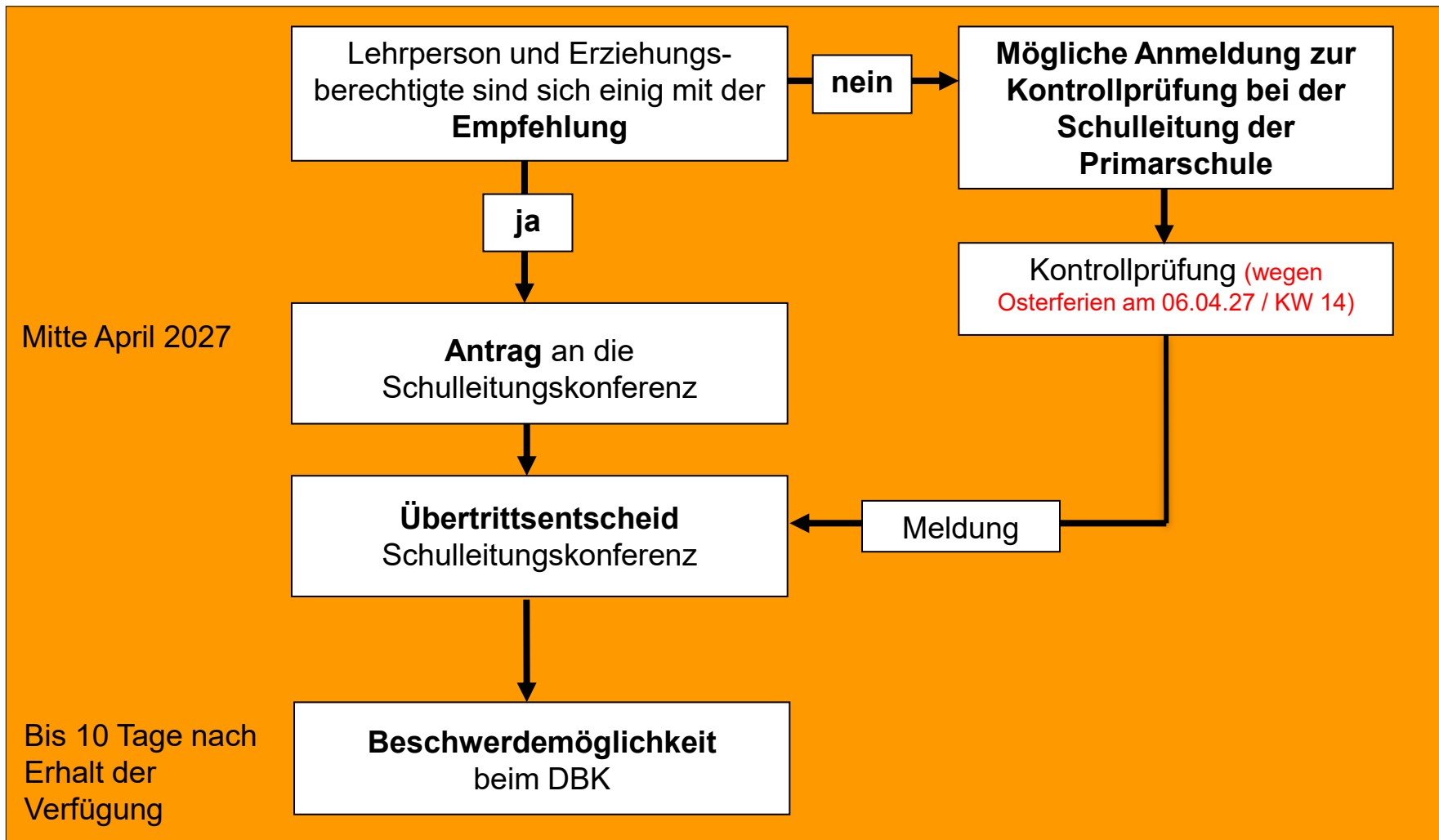
Zeitraum von
August bis zur
10. Kalender-
woche

- **Gesamtein-
schätzung der
Leistungen und
Leistungsent-
wicklung in
allen Fächern**
- **Arbeits- und
Lernverhalten**
- **Profile der An-
forderungs-
niveaus B, E
und P**

Abgeschlossen Ende März
2027 bis Kalenderwoche 13

Übertrittsgespräch mit
Erziehungsberechtigten,
Schüler / Schülerin





Auf welchen Grundlagen basiert die Empfehlung der Klassenlehrperson der Primarschule

Grundlage

**Fachliche Leistung
In den Fächern**

- Deutsch
- Mathematik
- NMG

**Leistung und
Leistungs-
entwicklung in
allen Fächern**

**Arbeits- und
Lernverhalten
bezogen auf die
Profile B, E und P**

Funktion



Bilanzierend:

Wo steht der Schüler
/die Schülerin?

- **Sek P: 5.2 und höher**
- **Sek E: 4.6 und höher**
- **Sek B: tiefer als 4.6**

Formativ:

Wie entwickeln sich die
Leistungen des Schülers /
der Schülerin. Was sind die
Potentiale?



Prognose:

Was wird eine gute
Passung in der Sek I
sein?



Zusammenzug im Empfehlungs- und Antragsformular

Noten der 6. Klasse bis Ende 10. Kalenderwoche (in Zehntelsnoten ausgedrückt)										ungerundeter Durchschnitt (§ 18)	
Deutsch			Mathematik			NMG					
4.9			5.4			5.1				5.13	

Sek B					Sek E					Sek P				
Beurteilung der fachlichen Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und NMG (§18 Bst. a)														
					4.6					5.2				
Beurteilung der fachlichen Leistungen in den weiteren Fächern (§18 Bst. b)														
Leistungsentwicklung in allen Fächern (§18 Bst. b)														
Arbeits- und Lernverhalten in Bezug zu den Anforderungsprofilen (§18 Bst. c)														

Antrag der Lehrperson mit Klassenleitungsfunktion:

☐ Sek B

☐ Sek E

☐ Sek P



Zusammenzug im Empfehlungs- und Antragsformular

Noten der 6. Klasse bis Ende 10. Kalenderwoche (in Zehntelsnoten ausgedrückt)										ungerundeter Durchschnitt (§ 18)	
Deutsch			Mathematik								
4.9			5.4							5.13	

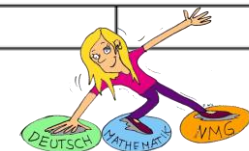
Sek B					Sek E					Sek P				
Beurteilung der fachlichen Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und NMG (§18 Bst. a)														
4.6					5.2									
Beurteilung der fachlichen Leistungen in den übrigen Fächern (§18 Bst. b)														
Leistungsentwicklung in allen Fächern (§18 Bst. b)														
Arbeits- und Lernverhalten in Bezug zu den Anforderungsprofilen (§18 Bst. c)														

Antrag der Lehrperson mit Klassenleitungsfunktion:

☐ Sek B

☐ Sek E

☐ Sek P



Zusammenzug im Empfehlungs- und Antragsformular

Noten der 6. Klasse bis Ende 10. Kalenderwoche (in Zehntelsnoten ausgedrückt)												ungerundeter Durchschnitt (§ 18)	
Deutsch				Mathematik				NMG					
4.9				5.4				5.1				5.13	
Sek B				Sek E				Sek P					
Beurteilung der fachlichen Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und NMG (§18 Bst. a)													
				4.6				5.2					
Beurteilung der fachlichen Leistungen in den weiteren Fächern (§18 Bst. b)													
Leistungsentwicklung in allen Fächern (§18 Bst. b)													
Arbeits- und Lernverhalten in Bezug zu den Anforderungsprofilen (§18 Bst. c)													

Antrag der Lehrperson mit Klassenleitungsfunktion:

☐ Sek B

☐ Sek E

☐ Sek P


Zusammenzug im Empfehlungs- und Antragsformular

Noten der 6. Klasse bis Ende 10. Kalenderwoche (in Zehntelsnoten ausgedrückt)												ungerundeter Durchschnitt (§ 18)	
Deutsch				Mathematik				NMG					
4.9				5.4				5.1				5.13	

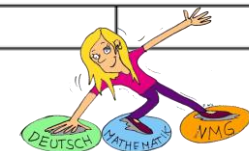
Sek B				Sek E				Sek P			
Beurteilung der fachlichen Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und NMG (§18 Bst. a)											
4.6				5.2							
Beurteilung der fachlichen Leistungen in den Fächern (§18 Bst. b)											
Leistungsentwicklung in allen Fächern (§18 Bst. c)											
Arbeits- und Lernverhalten in Bezug zu den Förderungsprofilen (§18 Bst. c)											

Antrag der Lehrperson mit Klassenleitungsfunktion:

☐ Sek B

☒ Sek E

☐ Sek P



Kann es Abweichungen geben?

Laufbahnreglement (BGS 413.412) § 20 Spezielle Fälle

Abs. 1 Die Klassenlehrperson kann in speziellen Fällen, insbesondere bei Schulwechsel, Krankheit, schwierigen familiären Verhältnissen oder Fremdsprachigkeit von den Notenwerten für die Sekundarschule E (4,6) und P (5,2) abweichen.

- Der Paragraph gibt Gründe an, weshalb von den Notenwerten abgewichen werden kann. Eine Abweichung ist auch durch «die Gesamteinschätzung der Leistungen und der Leistungsentwicklung» und «die Gesamteinschätzung des Arbeits- und Lernverhaltens» nach § 18 denkbar.
- **Alle speziellen Fälle müssen schriftlich begründet sein.**

Uneinigkeitsverfahren

Bei Uneinigkeit mit der Übertrittsempfehlung gibt es die Möglichkeit, das Kind zu einer Kontrollprüfung anzumelden. Die Kontrollprüfung kommt nur in Ausnahmen zur Anwendung.

- Es findet je eine Prüfung in Deutsch und in Mathematik statt.
- Keine «Aufnahmeprüfung»: Die Kontrollprüfung kommt nur dann zur Anwendung, wenn die Eltern mit der Empfehlung nicht einverstanden sind.
- Die Kontrollprüfung findet für Breitenbach 2027 ausnahmsweise nach den Frühlingsferien statt.
- Lernziele werden durch den Referenzrahmen transparent gemacht und richten sich nach dem Stand der Primarschule.
- Der Kanton ist zuständig für die Planung und Durchführung.

Spezielle Förderung

- Überprüfung bisheriger Massnahmen (Beispiel Förderstufe A) der Primarschule
- Mitte 6. Klasse – (Triage)
- Neue Verfügung mit angepassten Massnahmen (auch Nachteilsausgleiche) erfolgen, falls überhaupt noch nötig, in den ersten Wochen am OZL

Informationen zum Oberstufenzentrum



Ziele und Profil unserer Schule

Förderung von Fähigkeiten und Kompetenzen



Persönlichkeitsentwicklung

Motivation



ZSL

**ZWECKVERBAND
SCHULEN LEIMENTAL**

Konzentration



Umgangsformen



Teamfähigkeit



Selbständigkeit

YOU DECIDE!



Verantwortung übernehmen



ZSL

ZWECKVERBAND
SCHULEN LEIMENTAL

Eltern können...



Unterstützen

Fördern



Homepage ZSL



Unsere Schulen



Termine				
28.8.2023	28.8.2023	28.8.2023	29.8.2023	29.8.2023
OZL, Schulverlegungen n 8. Klassen	PS Witterswil/Bättwil I, Elternabend Klasse 6b	PS Hofstetten, Elternabend 3. Klasse	PS Witterswil/Bättwil I, Elternabend Klasse 3b	KG Rodgersdorf, Elternabend Kindergarten

Information über die Schultypen am OZL

Schultypen der Sekundarstufe I			
Schul-jahr	Berufslehre / Weiterführende Schulen / Gymnasium		
9	Sekundarschule B	Sekundarschule E	Sekundarschule P
8			
7			
6	Primarschule		
5			
4			
3			
2			
1			

Wo werden die Schultypen vorgestellt?

Sek B: *Ursula Fluri und Christopher Grieder*
Zimmer 216 (Altbau, 2. Stock)

Sek E: *Annette Berner und Markus Vonlanthen*
Foyer

Sek P: *Boris de Roche und Matthias Frey*
Zimmer 111 (Altbau, 1. Stock)

1. Durchgang: **19:30 - 20:00 Uhr**

2. Durchgang: **20:05 - 20:35 Uhr**

Ende der Veranstaltung ca. 20:40 (Es wird keinen gemeinsamen Schluss geben).

Gibt es noch Fragen?



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!